

Studiengebühren keine außergewöhnliche Belastung

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat entschieden, dass Studiengebühren für den Besuch einer (privaten) Hochschule nicht als außergewöhnliche Belastung bei der Einkommensteuer abziehbar sind.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/arbeitsrecht-archiv/news-20100312b.htm>

Fehlzeiten freitags am höchsten

Aktuelle Zahlen belegen, dass Arbeitnehmer an Montagen am häufigsten am Arbeitsplatz erscheinen. Die meisten Beschäftigten fehlten hingegen an einem Freitag. Im Schnitt 15,8 % aller Fehltag entfielen im Jahr 2008 auf diesen Wochentag.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/gesundheit-archiv/news-20100312a.htm>

Händler muss über Mängel aufklären

Verschweigt ein Autohändler beim Verkauf eines Modells einen Serienfehler, der zu einem schwerwiegenden Schaden führen kann, dann haftet er, wenn der Käufer deshalb einen Unfall erleidet. So entschied am 20. Februar 2010 das Oberlandesgericht Düsseldorf.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/freizeit-archiv/news-20100311b.htm>

Umfrage: Kunden wollen transparenteren Strommarkt

40 % der Verbraucher würden zu einem zeitabhängigen Stromtarif wechseln, wenn dieser Einsparmöglichkeiten zum Beispiel durch günstigeren Nachtstrom bietet.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/immobilie-archiv/news-20100311a.htm>

Rundumschutz für alle Lebenslagen - MultiPlus:

MultiPlus bietet Ihnen Versicherungsschutz in einem frei wählbaren, attraktiven Paket. Stellen Sie aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihren individuellen Schutz zusammen – je nach Ihrer Lebenssituation und Ihrem Sicherheitsbedürfnis.

> <http://www.zurich.de/versicherung/privatkunden/multiplus/multiplus.htm>

Mehr Informationen und Services finden Sie bei Ihrem Versicherungspartner:

Es ist uns wichtig, Sie auch persönlich zu beraten, da wir dann ein wirklich auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot garantieren können.

> <http://www.zurich.de/versicherung/ihrversicherungspartner/ihrversicherungspartner.htm>

Kennzeichnung von Farbstoffen in Lebensmitteln

Lebensmittel mit bestimmten Azofarbstoffen müssen ab Juli nächsten Jahres mit dem Warnhinweis "kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen" versehen sein. Darauf weist die Verbraucherzentrale Bayern hin.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/gesundheit-archiv/news-20100310b.htm>

Studie: große Kinderzimmer gewünscht

Nach Meinung der Deutschen sollte ein Kinderzimmer durchschnittlich 16 Quadratmeter groß sein. Das hat eine repräsentative Umfrage von immowelt.de ergeben.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/immobilie-archiv/news-20100310a.htm>

Preise für Computer fallen

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der CeBIT in Hannover mitteilt, haben sich die Verbraucherpreise für Notebooks und Desktop-PCs in den letzten fünf Jahren mehr als halbiert: Im Jahr 2009 waren Notebooks um 61,3 % und Desktop-PCs um 58,8 % billiger als im Jahr 2005.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/freizeit-archiv/news-2>

[0100309b.htm](#)

Weniger Verkehrstote

Deutschland zählt mit Schweden, den Niederlanden und Großbritannien zu den erfolgreichsten Ländern bei der Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit. Seit 2001 konnte die Zahl der Verkehrstoten hierzulande um 45 % reduziert werden.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/freizeit-archiv/news-20100309a.htm>

Bevölkerung im Osten schrumpft weiter

Der Osten Deutschlands wird bis zum Jahr 2060 in viel stärkerem Maße vom Rückgang und der Alterung der Bevölkerung betroffen sein als der Westen: In den neuen Bundesländern werden 2060 rund 37 % weniger Menschen leben als im Jahr 2008.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/gesundheit-archiv/news-20100308b.htm>

Ratgeber informieren über Rente

Wie man als Berufstätiger am besten Geld für sich zurücklegt, um im Alter nicht knapp bei Kasse zu sein, zeigen zwei Bücher der Stiftung Warentest, die jetzt als Neuauflagen erschienen sind.

> <http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2010/arbeitsrecht-archiv/news-20100308a.htm>